

Eine feste Größe

JUBILÄUM Europa-Center wird 50

Das Berliner Einkaufszentrum am Breitscheidplatz feiert am 2. April dieses Jahres seinen 50. Geburtstag. Natürlich vor Ort und mit besonderen Angeboten der Mieter. „50 Jahre sind ein guter Anlass, um einen Rückblick zu wagen und gleichzeitig einen Ausblick auf die nächsten 50 Jahre vorzunehmen“, sagt Europa-Center-Manager Uwe Timm. Und der Hausherr ist sich sicher, „dass diese mindestens genauso spannend sein werden“. Das Europa Center ist das älteste Einkaufszentrum Berlins. 78 Restaurants und Geschäfte von 15 bis 13.000 Quadratmeter Ladenfläche befinden sich heute in dem Gebäudeensemble zwischen Tauentzien und Budapester Straße. Auch das 103 Meter hohe und 15.000 Quadratmeter große Büro-Hochhaus mit dem Mercedes-Stern, das sogenannte „Edenhaus“ mit 103 Wohnungen und Büros, das Palace-Hotel und die Thermen am Europa-Center sind Teile dieses Ensembles.

Exzellenter Standort. Das von Bürgermeister Willy Brandt am 2. April 1965 eröffnete Europa-Center mit Ladenpassage, Theater, Spielcasino, Büros, dem Hotel Palace Berlin und über 1000 Parkstellplätzen verzeichne heute täglich einen erstklassigen Besucheransturm. „Zwischen 25.000 bis 40.000 Besucher“ tingeln laut Manager Uwe Timm im Schnitt durch die Einkaufsstätte. Timm leitet das Haus seit elf Jahren und ist als Immobilienexperte vom „exzellenten Standort“ überzeugt. Durch die vielen neuen Shopping Centers, auch in der City West, sieht er die Stellung des Europa-Centers nicht bedroht. „Nein, denn die ersten Shopping Center

gab's ja schon in den 90er Jahren“, kennt Timm die Entwicklung am Markt. Einfach sei es noch nie gewesen, daher „muss man sich immer neu definieren und mit der Zeit gehen, den Branchen-Mix verändern und anpassen“, erklärt er.

Prominente Gratulanten. Anlässlich des Hausjubiläums ist das Buch „Berlins Weg in die Wolken“ von dem Autor Hagen Liebing im Raufeld Verlag verfasst worden. Das 128 Seiten umfassende Werk ist seit Februar dieses Jahres im Buchhandel oder über www.zitty.de/ec50 und www.tip-berlin.de/ec50 zum Preis von 24,80 Euro erhältlich. Prominente Berliner wie zum Beispiel

Uli Zelle, Rolf Eden, die Ärzte, Eberhard Diepgen, Hans-Werner Olm, Michael Müller und natürlich die Inhaber-Familie Pepper kommen darin zu Wort. Sie erzählen von ihren persönlichen Erlebnissen in und rund um das Shopping Center. Sie berichten von der untrennbar mit der westlichen Innenstadt verbundenen Geschichte des Europa-Centers. Karl Heinz Pepper ließ das an den Stil der amerikanischen Moderne angelehnte Europa-Center in den Jahren 1963 bis 1965 erbauen. Er glaubte an die Stadt, an das durch Kriegsschäden verwüstete Berlin. Durch das Bauwerk wollte Pepper der Welt zeigen, dass die geteilte Stadt ihr Selbstbewusstsein nicht verloren hatte. Er verwirklichte auf dem Areal des vormaligen Romanischen Café ein neues Wahrzeichen der Stadt. Der 103 Meter hohe Turm hielt damals den Höhenrekord aller Berliner Häuser und zählte zu den Sehenswürdigkeiten der wiedervereinten Stadt. MICHAELA BAWANDI

50 Jahre sind ein guter Anlass, um einen Ausblick zu wagen

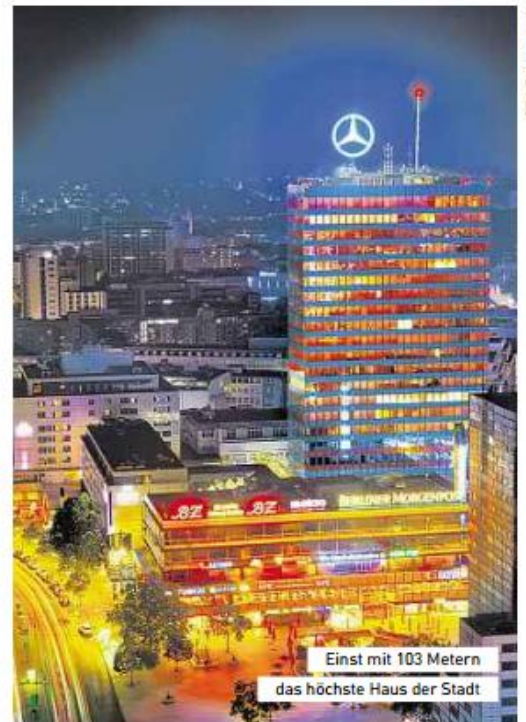


Bild: Europa-Center

Einst mit 103 Metern
das höchste Haus der Stadt